

# Inhaltsverzeichnis

<b>I. Grenzraum, Gegenraum, Leerraum. Peripherien in Stadtgeschichte und Kulturtheorie</b>	11
I.1. <i>Die herumwandernde Stadt I. Einleitung</i>	11
I.1.1. Vorstädte im kultur- und literaturwissenschaftlichen Forschungsfeld	12
I.1.2. Begriffe rund um Suburbia – ein Glossar	16
I.2. <i>Ideal und Dystopie. Suburbanisierung und Moderne im 20. Jahrhundert</i>	18
I.2.1. Weg von der Großstadt! Dezentralisierungstendenzen zu Beginn des 20. Jahrhunderts	21
I.2.2. Der Plan vom sozialen Wohnungsbau und der Traum vom Eigenheim: Suburbanisierung nach 1945	26
I.2.3. „Stadtzerstörung und Landverwüstung“ – Suburbia wird zu Dystopia	31
I.2.4. Vom Rand zur ‚Zwischenstadt‘ – Tendenzen seit den 1990ern	36
I.3. <i>Grensräume, Gegenräume, Leerräume: Stadtränder und Konzepte des Spatial Turn</i>	39
I.3.1. Ein neuer „Mythos der Grenze“? Raum- und Kulturtheorie	39
I.3.2. Konkret und konstruiert, lokal und global: Vorstadt im Spatial Turn	42
I.3.3. Kleiner Grenzverkehr: Jurij Lotmans produktive Ränder	48
I.4. <i>Die Vorstadt als Gegenraum, Leerraum und Kontaktzone – Versuch einer Systematisierung</i>	57
I.4.1. Die Vorstadt als Gegen-Raum	57
I.4.2. Die Vorstadt als Leerraum	60
I.4.3. Die Vorstadt als Zwischen- und Kontaktzone	64
I.5. <i>Die herumwandernde Stadt II. Die Vorstadt im literarischen Blick.</i>	68
<b>II. Wiederkehrende Vorstadtflaneure. Einheimisches Erzählen und Authentizität</b>	75
II.1. <i>Vorstadtjugend und Schreibanfänge. Zur Literatúrauswahl</i>	75
II.2. <i>Suburbane Kindheit um 2000? Autor-Biographien und Heimatromane</i>	78

II.3. <i>Sehnsucht nach dem echten Leben. Das Problem mit der Authentizität</i>	83
II.3.1. „there is no there there“ – Echte Kindheitserinnerungen	84
II.3.2. „echter [...] schreiben als die anderen“ – Authentische Migrationsliteratur?	89
II.4. <i>Einheimisches und fremdes Erzählen</i>	96
<b>III. Suburbane Identitäten. Vorstädte in so genannter Migrationsliteratur</b>	99
III.1. „Orte des Denkens“? <i>Blicke auf den Rand der Stadt</i>	99
III.2. „a leaving place“ – <i>Öde Orte am Rande der Stadt</i>	104
III.3. <i>Die Exotik der Vorstadt. Ambivalenz und Festlegung</i>	111
III.3.1. „gaarden is n sperrbezirk“ – Versuche der Festlegung im Raum	111
III.3.2. „Where are you from“? Haut und Heuchelei	118
III.3.3. „[M]it Fez und Schnabelschuhen“. Eigenexotisierungen	118
III.4. <i>Die City im suburban gaze</i>	122
III.4.1. „bright, fast and brilliant“ – Die Innenstadt als Sehnsuchtsort?	123
III.4.2. „’n palast verlangt nach ner hütte“ – Die Suburbanisierung der Innenstädte	125
<b>IV. Erinnerungslücken. Gedächtnis und Phantastik in der Neubausiedlung</b>	129
IV.1. <i>Die geschichtslose Vorstadt und ihre Gespenster</i>	129
IV.1.1. Vorstädte ohne Vergangenheit – Kritische Stimmen zur Monotonie der Vororte	132
IV.1.2. Suburban Gothic. Vom Spukhaus zum Neubau	136
IV.2. „Wehmutsdeutlichkeit“. <i>Nostalgische Kindheitserzählungen und ihre Lücken</i>	138
IV.2.1. „Nichts geschah.“ Abwartende Idyllen der Nachkriegszeit	139
IV.2.2. „Da ist irgendein Fehler“ – Verplante Orte	146
IV.3. <i>Phantastische Verunsicherungen: Zwielficht, Zwischenräume und Wiedergänger</i>	153
IV.3.1. „Jenseits der Wand“ – Durchlässige Grenzen	153
IV.3.2. „Nachts war hier alles so verändert.“ – Zwischenzonen in der Dämmerung	155

IV.3.3. Architektonische Kontaktzonen: Lücken und andere Zwischenräume	162
IV.3.4. Grenzgänger: Untote Vampire und Veteranen	173
IV.4. <i>Das Gedächtnis der Vororte: Vorstadt, Erinnerung und Phantastik</i>	178
<b>V. „Wildnis, die eigentlich keine ist“: Die Vorstadt als Gartenkolonie und Naturreservat</b>	185
V.1. <i>Wildwuchs und Künstlichkeit: Rand-Landschaften in der Stadtplanung</i>	185
V.1.1. „Stadt und Land vereint“ – Garten-Städte	187
V.1.2. Eine Bastion gegen die Wildnis: Vorstadt als Urban Frontier	189
V.2. „[D]iese Schrumpfform von Natur“ – <i>Aus Wald und Garten</i>	194
V.2.1. „[A]lles Land [war] bereits urbar gemacht“: Die Gartenvorstadt	194
V.2.2. „Das ist kein echter Bär!“ – Zwielfichte Gestalten aus dem Wald	197
V.2.3. „Die Erhabenheit eines künstlich angestauten Sees“	205
V.3. „ <i>Faszination durchs wilde Andere</i> “ – <i>Vorstadt als Reservat</i>	208
V.4. „ <i>Alles war inszeniert</i> “ – <i>Verwilderte Stadt, künstliche Natur</i>	215
<b>VI. Im Vorübergehen. Raumaneynungen der Vorstadt</b>	219
VI.1. „ <i>Städte ohne Stadtplan</i> “? <i>Weg und Karte</i>	221
VI.2. <i>Streunen und Modellbau, Sammeln und Erzählen. Praktiken der Raumaneynung</i>	224
VI.2.1. „Übersichtszauber“. Strategische Raumplanungen	224
VI.2.2. „[I]hr hängt hier rum“ – Streunen, Besetzen, Markieren	227
VI.2.3. Jagen und Sammeln	232
VI.3. <i>Geschichten aus der Vorstadt: Lesen, Ausleihen, Erzählen</i>	236
VI.3.1. Erzählungen sammeln	236
VI.3.2. „a street voice“: Wer erzählt?	239
VI.4. <i>Übersetzen und Sammeln, Erneuern und Ausleihen. Vorübergehendes Wissen und Innovation</i>	244
<b>VII. Can the Suburban Speak? Literarische Aneignungen der Vorstadt</b>	247
<b>VIII. Literatur</b>	251